

Neue Zürcher Zeitung

Zürcher Kleinbetrieb rüstet chinesische Nationalmannschaft aus

Die Snowboard-Mannschaft Chinas wird künftig mit Schweizer Brettern unter den Füßen fahren. Um dieses Geschäft abzuschliessen, stattete der chinesische Sportminister der Schweiz einen Besuch ab.

Dominique Zeier 2.11.2017, 12:16 Uhr

Die chinesische Snowboard-Nationalmannschaft hat einen neuen Ausstatter, und dieser kommt aus dem Zürcher Oberland. Bis ins Jahr 2022 werden die chinesischen Sportler auf Brettern stehen, die der Snowboard-Hersteller Oxess aus Bubikon anfertigt. «Für uns ist dies eine tolle Zusammenarbeit», sagt Marcel Brunner, Geschäftsführer von Oxess. Der Vertragsabschluss gebe eine gewisse Sicherheit, dass die Firma auch in den nächsten Jahren stets viel zu tun habe.

Mit einem einfachen Liefervertrag war es aber noch nicht getan. Brunner weiss: «In China kann der Sportverband nicht eigenmächtig entscheiden, eine solche Partnerschaft abzuschliessen. Die Regierung muss dazu stets ihr Einverständnis geben, um das Material bestellen zu können.» Daher stattete der chinesische Sportminister und Präsident des Nationalen Olympischen Komitees, Gou Zhongwen, zusammen mit einer achtköpfigen Delegation der wichtigsten nationalen Offiziellen in Sachen Sport Chinas der Firma in Bubikon einen Besuch ab. «Die Begegnung lief äusserst angenehm ab», erzählt Brunner. Natürlich sei man im Vorfeld überrascht gewesen; ihr kleines Geschäft sei einen solch hohen Besuch nicht gewöhnt. Mit der Hilfe einiger Dolmetscher sei dann aber alles gut über die Bühne gegangen.

Erfolg eines kleinen Unternehmens

Oxess ist auf personalisierte Ausrüstung spezialisiert. Brunner erklärt: «Die Sportler mögen unser Angebot, da alles von der Länge über die Steifigkeit bis hin zur Farbe auf den Kunden abstimmbare ist.» Nebst den Snowboardern sind auch die chinesischen Skiakrobaten bereits seit längerer Zeit Kunden von Oxess. «Wir haben einen Ski entwickelt, der viel leichter und robuster ist als jener anderer Hersteller», sagt Brunner. Das Resultat kann sich sehen lassen: Von allen 36 Snowboardcross-, Snowboard-Alpin- und Ski-Aerials-WM-Titeln, die 2017 gewonnen wurden, wurde die Hälfte mit einer Ausrüstung von Oxess erzielt. Oxess-Rider Andreas Prommegger wurde 2017 Doppelweltmeister und Gesamtweltcup Sieger im Parallelschlalom.

Ausrüstung alleine könne dem chinesischen Snowboard-Team bei den Olympischen Winterspielen in China 2022 aber natürlich nicht zum Sieg verhelfen, sagt Brunner. Die besten Voraussetzungen dafür seien nun aber gegeben.

KOLUMNE

Bergbahnen suchen neue Modelle für Ski-Abos

Während die Bergbahnen Zermatt Rekordumsätze ausweisen, kämpfen immer mehr Wintersportbahnen ums Überleben. Andermatt-Sedrun versucht es nun mit dynamischen Preisen – das ging schon einmal schief.

Werner Grundlehner

**Skigebiete warten auf den grossen Schnee**

Nach einigen wärmeren Tagen soll der Schnee am Wochenende in die Region zurückkehren. Dies lässt vor allem die Zürcher Skigebiete hoffen.

Dominique Zeier

**Newsletter Zürich**

Einmal pro Woche gibt es vom Zürich-Resort der NZZ die wichtigen News, Veranstaltungstipps und Hinweise auf gute Lokale und Restaurants kostenlos ins E-Mail-Postfach. [Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.](#)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.